



Der Mensch im Mittelpunkt

Der Gang zum Radiologen fällt vielen Patienten nicht leicht. Oft ist dies der Ort, an dem aus einem Schatten ein Tumor und aus einem Verdacht eine Diagnose wird. In der Radiologischen Praxis wird Ungewissheit zur Gewissheit – und sowohl Ungewissheit als auch Gewissheit können belastend sein.

Die richtige Einstellung

Das Ärzteteam der Radiologie Main Park Center in Mainaschaff hat sich sehr intensiv mit dem Thema Belastungen für Patienten auseinandergesetzt. „Die Diagnose können wir nicht verändern, aber die Art und Weise, wie sie zustande kommt und wie wir sie vermitteln, schon.“

Wer die Praxislandschaft der Radiologie Main Park Center betritt, wird schon am Eingang mit dem Hinweis „Offene Kernspintomographie“ begrüßt. Für Patienten, die an Platzangst leiden, ist ein offener MRT nicht nur ein wichtiges Kriterium bei der Praxiswahl, sondern auch ein entscheidendes Argument dafür, ohne Angst in eine wichtige Untersuchung zu gehen. Neben dem offenen MRT bietet die Radiologische Praxis digitales Röntgen und seit Kurzem auch einen 16-Kanal-CT-Scanner.

Von Anfang an In guten Händen

Am Empfang wird jeder Patient mit seinen Bedürfnissen wahrgenommen, freundlich begrüßt und individuell über den Ablauf der Untersuchung informiert. „Wir wissen, dass viele Menschen mit gemischten Gefühlen zu uns kommen. Wir möchten sie von Anfang an spüren lassen, dass sie bei uns gut aufgehoben sind“, so Dr. Plönissen.



Dr. med. Plönissen, Facharzt für Radiologische Diagnostik

Zur eigentlichen Untersuchung gelangen die Patienten durch helle und geschmackvoll bebilderte Räumlichkeiten. Was hier wirkt, ist kein Zufall. Ein Innenarchitekt wurde mit der Aufgabe betraut, ein Raumkonzept zu entwickeln, das die Praxisphilosophie erlebbar macht. Das Konzept geht auf – bei allem technischen Anspruch an die bildgebenden Verfahren gelingt es der Radiologie Main Park Center, stets den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.





Der Hitachi Computertomograph Supria – minimale Strahlendosis, maximale Bildqualität

Seit April 2014 verfügt die Radiologie Main Park Center über einen Supria, der sich perfekt in die Praxisphilosophie einfügt. Doch anders als das Praxispersonal setzt der CT-Scanner Supria von Hitachi weniger auf ein offenes Ohr, ein freundliches Lächeln oder ein intensives Gespräch – seine Argumente sind die mit 75 cm weiteste Gantry seiner Klasse, High-Speed-Scannen mit weniger als 1 Sek. pro Umdrehung und iterative Rekonstruktion der neuesten Generation.

Was die Patienten davon merken? Im besten Fall nichts. Denn die weite Gantry und die hohe Scangeschwindigkeit machen die Untersuchung zu einer kurzen und stressfreien Angelegenheit. Der Supria stellt sich individuell auf jeden Patienten ein. Modernste Technologien und neueste Software (Intelli IP, Intelli EC) sorgen für maximale Bildqualität bei minimaler Strahlenbelastung.

Dies war ausschlaggebend für Dr. Plönissens Entscheidung für den Supria. „In erster Linie ist es meine Überzeugung, die Strahlenbelastung so niedrig wie möglich zu halten, darüber hinaus wird das Thema Strahlen ein immer wichtigeres Argument für Patienten und Zuweiser. Der Supria bewirkt mit bis zu 50 % eine immense Strahlenreduktion.“

Diagnostik: schnell, sicher, zuverlässig

Ein weiterer Pluspunkt für den Supria ist die reibungslose Integration in den Praxisalltag. Schon bei der Installation und den anschließenden Trainings hat das Team aus Hitachi-Servicetechnikern und Trainern darauf geachtet, so wenig wie möglich in den laufenden Betrieb einzugreifen. Die Schulungen am Gerät verliefen aber auch deshalb so reibungslos, weil bei der Entwicklung des Suprias die Benutzerfreundlichkeit weit oben im Pflichtenheft stand. Doch der Supria lässt sich nicht nur einfach bedienen; er liefert auch mit beeindruckender Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit Bilder und Rekonstruktionen. Für Dr. Plönissen ebenfalls ein wichtiges Argument.

„Kein Patient verlässt unsere Praxis ohne ein abschließendes Gespräch und seine Bilder, daher brauche ich schnell aussagekräftige Rekonstruktionen für eine sichere Diagnose.“

Mit seiner geringen Strahlenbelastung, der weiten Gantry und seiner beeindruckenden Bildqualität ist der Supria schon nach wenigen Wochen zu einer wichtigen Komponente im Praxiskonzept der Radiologie Main Park Center geworden. Er stellt die Bedürfnisse der Patienten in den Mittelpunkt und liefert Tag für Tag die Grundlagen für eine sichere Diagnostik.

true stories by Hitachi Medical Systems Europe is a series featuring on customer sites in MR, CT and Ultrasound across Europe. For more information, please visit www.hitachi-medical-systems.com.



HITACHI
Inspire the Next

© Hitachi Medical Systems Europe Holding AG

Sumpfstr. 13, CH-6300 Zug, Tel. +41 41 748 63 33, Fax +41 41 748 63 32

www.hitachi-medical-systems.com